AN/096/2012 Anlage 1 zu TOP 4

Wählergemeinschaft Ahrensburg
für Bürgermitbestimmung

WAB • Gartenholz 57 • 22926 Ahrensburg

E: 03.12.12

Herrn
Jörg Hansen
Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses

Ahrensburg den 1.12.2012

Antrag zum Lärmschutzwand DB für Ahrensburg

Die WAB stellt den Antrag die Verwaltung mit der kurzfristigen, schriftlichen Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu beauftragen und im BPA darüber zu berichten:

1. Wer ist verantwortlich für und verhandelt aktuell mit der DB über den Lärmschutz?
2. Wie werden die betroffenen Bürger in das Auswahlverfahren eingebunden?
3. Wer hat wann auf Grundlage welchen Beschlusses der Selbstverwaltung gegenüber der Bahn die Ablehnung der vorgeschlagenen Lärmschutzmaßnahmen ausgesprochen?
4. Bis wann muss die Stadt auf Grund dieser Absage tätig werden, um in Diskussion und im Einvernehmen mit den Bürgern einen angemessenen Lärmschutz zu erarbeiten?
5. Wurde zwischenzeitlich ein alternativer Lösungsansatz von der Verwaltung entwickelt und mit der Bahn bereits verhandelt?
6. Welche Priorität hat der Lärmschutz in der Verwaltung?

Begründung

wir haben am Donnerstag überraschend erfahren, dass es Ungereimtheiten bezüglich des von der DB vorgeschlagenen Lärmschutzes geben soll. Geplant war eine durchgehende Lärmschutzwand, die keine Zustimmung der Stadt erhalten haben soll.

Aus diesem Grund beantragt die WAB, dass die Verwaltung kurzfristig dem BPA berichtet, ob es den Darstellungen entspricht, dass die Deutschen Bahn aktive Lärmschutzmaßnahmen für Ahrensburg zurückgestellt hat, bis die ablehnende Haltung ausreichend präzisiert worden sind, um daraus neue Lärmschutzmaßnahmen zu planen.

.....
Hinrich Schmick
(für die WAB)

WAB Ahrensburg
Gartenholz 57
22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 / 455 334 · Fax: 04102 / 455 335
EMail: hschmick@gmx.de
Internet: www.wab-ahrensburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40)
Konto-Nr.: 179 040 613